

Handelsverband Bayern e.V., Bahnhofstraße 10, 97070 Würzburg

Stadt Kitzingen
Bauamtsleiter
Herr Oliver Graumann
Schulhof 2
97318 Kitzingen

Einzelhandelsentwicklungskonzept Stadt Kitzingen

Sehr geehrter Herr Graumann,
sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Fortschreibung des Kitzinger Einzelhandelskonzepts. Gern geben wir eine kurze Einschätzung. Bitte entschuldigen Sie, dass wir uns aufgrund der kurzfristigen Anfrage noch nicht in aller Ausführlichkeit mit dem Entwurf auseinandersetzen konnten.

Sowohl durch die Workshops zur Erarbeitung der Fortschreibung als auch durch die jetzige Kenntnisnahme der Unterlagen halten wir das Zentrenkonzept für eine gute Erfassung der momentanen Einzelhandelsituation in Kitzingen und eine gute Arbeitsgrundlage für kommende Entscheidungen und Initiativen. Die Entwicklungsziele und Handlungsempfehlungen sind aus unserer Sicht schlüssig und nachvollziehbar.

So betont die Fortschreibung die hohe Relevanz der **innerstädtischen Struktur** als den bedeutendsten Einzelhandelsstandort mit seiner Versorgungsfunktion für Gesamtstadt und Umgebung; allerdings thematisiert die gutachterliche Bewertung auch relevante Schwächen insbesondere in Betriebsanzahl und Verkaufsflächen, die sich insbesondere in den vergangenen Jahren entwickelt haben und denen zukünftig konsequent begegnet werden sollte.

Auch wenn ein Handelskonzept primär für die kommunale Genehmigungspraxis, die örtliche Bauleitplanung und als Beratungsgrundlage dient, wäre es im Rahmen der Fortschreibung sinnvoll, handlungsorientierte Hinweise zur Umsetzung der Aufgabenbereiche einzuarbeiten, die über die baurechtlichen Aspekte hinausgehen. So wird richtigerweise beschrieben, dass Teilbereiche der Analyse gleichzeitig Ansatzpunkte zur Innenstadtentwicklung im Rahmen der Wirtschaftsförderung oder des Citymanagements sind; hier wäre es in unseren Augen eine wichtige Hilfestellung, konkreter darzulegen, wie die Prozesse in ihren Teilbereichen (z. B. Entwicklung von Potenzialflächen, innerstädtische Nahversorgung, Positionierung der Innenstadt) angestoßen und begleitet

Bezirksgeschäftsführung

Volker Wedde

Telefon 0931 35546-12

Telefax 0931 17127

E-Mail wedde@hv-bayern.de

Inge Bormann

Assistenz

Telefon 0931 35546-15

Telefax 0931 17127

E-Mail bormann@hv-bayern.de

Würzburg, den 30.01.2023

Hausanschrift

Handelsverband Bayern e.V.

Bezirk Unterfranken

Bahnhofstraße 10

97070 Würzburg

Telefon 0931 35546-0

Fax 0931 17127

unterfranken@hv-bayern.de

www.hv-bayern.de

gesetzlich vertreten durch
den Präsidenten

Vereinsregister des
Amtsgerichts München
Registernummer: VR4300

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN DE 88 7905 0000 0000 1037 05
BIC BYLADEM1SWU

werden sollten, um die übergreifenden Entwicklungsziele umzusetzen und die Weiterentwicklung der Angebotsstrukturen zu sichern und zu stärken. Letztlich kann eine praxisbezogene Aufbereitung den Weg für aktive Umsetzungsinitiativen der Innenstadtakteure ebnen, so dass das Gutachten auch als „Handbuch für die praktische Arbeit“ verstanden werden kann. Gern werden wir uns auch im weiteren Verlauf aktiv einbringen.

Wir begrüßen die ausführliche Betrachtung und Bewertung der **Nahversorgungs- und Sonderstandorte** mit ihrer zukünftigen Prüfroutine, die eine gleichwertige Versorgung von Stadt und Stadtteilen ermöglicht. In diesem Zusammenhang wird mit Blick auf die Entscheidung zu den Marshall Heights klar gestellt, dass die Ansiedlung des geplanten Einkaufszentrums keinesfalls eine Einzelbetrachtung sein darf, da anderenfalls unerwünschte Auswirkungen auf bestehende Versorgungsstandorte erwartet werden müssen und damit die zusätzliche Ansiedlung in dieser Größenordnung erwartungsgemäß abzulehnen wäre. Dennoch zeigt das Gutachten Handlungsoptionen auf, die eine Versorgungssituation in den Marshall Heights durch eine Umsiedlung bestehender Betriebe bzw. eine deutliche Verkleinerung der projektierten Verkaufsfläche herstellen können, ohne die bereits heute hohe Verkaufsflächendichte in Kitzingen „überzustrapazieren“. Die Beachtung dieser Tragfähigkeitsanalyse sollte aus unserer Sicht einen hohen Stellenwert in den Entscheidungsgremien genießen.

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns im Zuge der Fortschreibung auch den **Bericht der Innenstadtprofilierung** zukommen lassen könnten, da auch die erstellte Gastronomieanalyse ein neuer und hochinteressanter Baustein der Fortschreibung sein dürfte.

Gern stehen wir Ihnen für die kommenden Gespräche jederzeit zur Verfügung und würden uns freuen, wenn wir nach der Finalisierung der Fortschreibung einen Termin finden, um die Inhalte auch dem Kitzinger Einzelhandel für eine Weiterarbeit zu präsentieren.

Mit freundlichen Grüßen



Volker Wedde
Bezirksgeschäftsführer